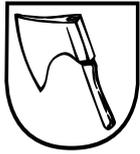


RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



22. Woche

2. Juni 2023

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Schwimm-Crashkurs Verbessern Sie Ihren Schwimmstil



4 Termine:
Mo, 12.06., Do, 15.06.,
Mo, 19.06., Do, 22.06.

17 – 18 Uhr

7-10 TeilnehmerInnen
Kursgebühr: 26 €
Freibad Güglingen

Treffpunkt:
5 Min. vor Kursbeginn am
Schwimmerbecken

Dozent: Patrick Färber

Der Wasserwiderstand macht das Kraulschwimmen zu einer effektiven Sportart, die alle wichtigen Muskelgruppen kräftigt. Wichtig ist jedoch, die Technik richtig zu beherrschen. Auch das Brustschwimmen will gelernt sein.

Dieser Kurs ist für NichtschwimmerInnen, die das Schwimmen von Grund auf erlernen wollen, NICHT geeignet. Hier sollen die verschiedenen Schwimmarten vertieft und deren Technik verbessert werden. Nach einer theoretischen Einführung zu Schwimmtechnik, Wasserlage und typischen Fehlern wird im Wasser vielseitig geübt und individuell verbessert.



VHS Unterland im Oberen Zabergäu
Doris Petzold
Telefon: 07135 9318671
Telefax: 07135 108-57
gueglingen@vhs-unterland.de
www.vhs-unterland.de

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 6. Juni: Herr Martin Lamparter, den 80.

Am 8. Juni: Frau Liubov Dyner, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 2. Juni

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4 07135/7179010

Samstag, 3. Juni

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21 07135/4307

Sonntag, 4. Juni

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34 07133/98620

Montag, 5. Juni

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5 07133/960197

Dienstag, 6. Juni

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37 07062/62031

Mittwoch, 7. Juni

Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 74/76 07062/659940

Donnerstag, 8. Juni

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandsage automatisch an die notdiensthabene Praxis weitergeleitet.

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Standesämter melden

Güglingen

Eheschließung

Am 25.05.2023 in Güglingen: Benjamin Schickner und Josipa Schickner, geb. Papić

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 25.05.2023 in Pfaffenhofen: Ronny Hüller und Michaela Hüller, geb. Flor

Grundsteuer – Eigentumswechsel

Die Stadt Güglingen und die Gemeinde Pfaffenhofen erheben für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die, vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück **im Laufe eines Jahres** veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsforschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils **am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht. Dies bedeutet, dass Sie mit dem Käufer die Grundsteuer privat verrechnen müssen, wenn im Kaufvertrag nichts Anderes vereinbart wurde.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachberechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Für Güglingen:

Frau Andrea Eisenbeiß | Rathaus Güglingen |
Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an andrea.eisenbeiss@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Ester Matschkowiak | Rathaus Pfaffenhofen |
Tel. 07046/9620-0 oder per E-Mail an ester.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de

Grundsteuer Jahreszahlung zum 1. Juli 2023 fällig

Am 1. Juli 2023 ist die Grundsteuer für die Steuerpflichtigen, die Jahreszahlung beantragt haben, fällig. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht per Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens zu begleichen.

Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerzahler die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2024 gerne sein möchten, können schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen.

Die beantragte Zahlungsweise bleibt solange maßgebend, bis eine Änderung gewünscht wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Für Güglingen:

Frau Andrea Eisenbeiß | Rathaus Güglingen |
Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an andrea.eisenbeiss@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Ester Matschkowiak | Rathaus Pfaffenhofen |
Tel. 07046/9620-0 oder per E-Mail an ester.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Juni

Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen sind bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird erhältlich. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern, können sich Interessierte allgemein informieren oder erhalten Antworten auf individuelle Fragen zu den Themen Energieeffizienz und Sanierung.

Die circa 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Online-Terminbuchung ist notwendig. Die Beratungen finden in der Regel im Rathaus statt. Vereinzelt werden telefonische Beratungen angeboten. Bei einer telefonischen Beratung rufen die Beraterinnen und Berater an.

Weitere Informationen sowie aktuell verfügbare Termine können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung ist telefonisch unter 07131/994-1184 oder per E-Mail an energieberatung@landratsamt-heilbronn.de erhältlich.

Alle Beratungstermine im Juni

06.06.2023 Nordheim Rathaus

07.06.2023 Untergruppenbach (telefonisch)

13.06.2023 Gemmingen Rathaus

14.06.2023 Bad Rappenau (telefonisch)

14.06.2023 Brackenheim Rathaus

14.06.2023 Ilsfeld (telefonisch)

14.06.2023 Neckarsulm Rathaus

14.06.2023 Güglingen Rathaus

14.06.2023 Zaberfeld Rathaus

15.06.2023 Bad Friedrichshall (telefonisch)

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

15.06.2023 Lehensteinsfeld Rathaus
 15.06.2023 Weinsberg Rathaus
 15.06.2023 Wüstenrot i-Punkt
 20.06.2023 Massenbachhausen Rathaus
 20.06.2023 Schwaigern Rathaus
 21.06.2023 Neuenstadt (telefonisch)
 22.06.2023 Möckmühl Rathaus
 22.06.2023 Neudenau Rathaus
 22.06.2023 Lauffen Rathaus
 27.06.2023 Bad Wimpfen (telefonisch)
 28.06.2023 Kirchartd Rathaus
 30.06.2023 Eppingen Rathaus
 30.06.2023 Leingarten Rathaus

Das Landratsamt informiert:

Schadstoffsammlung am Samstag, 3. Juni

Am Samstag, 3. Juni, macht das Schadstoffmobil an folgenden Stellen im Landkreis Heilbronn Halt:

Zeit:	Ort:	Sammelplatz
09:00–10:00	Güglingen	Parkplatz Weinsteige (Festplatz)
11:00–12:00	Gemmingen	Bauhof beim Ziegelwerk, Ziegeleistr. 2
13:30–14:00	Richen	Parkplatz unterhalb des Friedhofes; am Fischersrain
14:30–15:00	Ittlingen	Parkplatz beim Rathaus/Sammelplatz bei der Feuerwehr

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden u. a.:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden u. a.:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/ Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Termine

Mittwoch, 7. Juni

Schwäb. Albverein Zaberfeld – Mittwochswanderung

Günstig mobil mit dem HNV-Pfingst-Ticket

Das Pfingst-Schnäppchen vom HNV: Über die Feiertage werden alle HNV-Tageskarten automatisch zum Pfingst-Ticket. Vom 27. bis 29. Mai drei Tage lang fahren, jedoch nur für Einen bezahlen.

Wer mit dem Pfingst-Ticket in die Ferien starten möchte, braucht nichts weiter zu tun, als sich eine Tageskarte (SOLO oder PLUS) zu kaufen. Familien oder Kleingruppen mit bis zu fünf Personen lösen die TageskartePLUS, wer allein auf Tour geht, fährt günstig mit der TageskarteSOLO. Das Spar-Angebot besteht für alle Preisstufen der Tageskarte. Über die Aktionstage gefahren werden kann im jeweils gelösten Geltungsbereich.

Erhältlich sind die Tageskarten im Bus, am Automaten, an der DB-Fahrkartenausgabe, im Kundencenter der SBS am Heilbronner Hauptbahnhof, im DB Online-Shop und als Handyticket (Apps: HNV mobil, HandyTicket Deutschland + DB Navigator). Im HNV-Kundencenter (Olgastr. 2, Heilbronn) werden die Gesamtnettickets auch im Vorverkauf angeboten. Diese müssen bei Fahrtantritt nur noch entwertet werden und schon kann's losgehen. Übrigens: Auch wer seine Gesamtnetz-Tageskarte erst am Pfingstsonntag löst, kann mit dieser noch am Pfingstmontag in Bus und Bahn einsteigen.

Ausgedehnte Ausflüge mit Bus, Bahn und Stadtbahn sind so überhaupt kein Problem. Tolle Ziele gibt es im HNV-Land in Hülle und Fülle. Und geht der Ausflug mit dem Pfingst-Ticket zu einem der HNV-Kooperationspartner, gibt es dort gegen Vorlage des Fahrscheins sogar noch Eintrittsermäßigungen.

Notfallvorsorge: Wichtige Medikamente

Eine Schnittwunde von der Gartenarbeit, eine Brandblase vom Kochen, eine Schürfwunde von einem Sturz: Im Alltag kann es leicht einmal zu Verletzungen kommen.

DAS GEHÖRT IN EINE HAUSAPOTHEKE:

- > PERSÖNLICHE, VOM ARZT VERSCHRIEBENE MEDIKAMENTE
- > SCHMERZ- UND FIEBERSENKENDE MITTEL
- > MITTEL GEGEN ERKÄLTUNGSKRANKHEITEN
- > MITTEL GEGEN DURCHFALL, ÜBELKEIT, ERBRECHEN SOWIE ELEKTROLYTE
- > MITTEL GEGEN INSEKTENSTICHE UND SONNENBRAND
- > FIEBERTHERMOMETER, SPALTERPINZETTE

AUßERDEM WICHTIG:

- > HAUTDESINFIZIATIONSMITTEL, WUNDDESINFIZIATIONSMITTEL
 - > EINWEGHANDSCHUHE, ATEMSCHUTZMASKE, VERBANDSMATERIAL (MULLKOMPRESS, VERBANDSGASSE, PFLASTER UND BINDEN, DREIECKTUCH)
- AUßERDEM WICHTIG:**
- > MEDIKAMENTE KÜHL, TROCKEN UND UNZUGÄNGLICH FÜR KINDER AUFWEBWAHREN. ACHTUNG: DAS BADEZIMMER IST DER FALSCHER PLATZ!
 - > AKTUELLE PERSÖNLICHE MEDIKAMENTERLEISTE ANLEGEN

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN, RATGEBER UND CHECKLISTEN GIBT ES UNTER:

WWW.NOTFALLVORSORGE-BBK.DE



VORSORGE FÜR DEN NOTFALL:

WICHTIGE MEDIKAMENTE



Eine vorausschauende Planung und die durchdachte Zusammenstellung einer Hausapotheke sind besonders wichtig, wenn das eigene Zuhause in einer Notsituation nicht verlassen werden kann, beispielsweise bei einem schweren Unwetter. In solchen Situationen ist es hilfreich, einige Medikamente im Haus zu haben, um Verletzungen oder leichtere Erkrankungen behandeln zu können. Wichtig ist, darauf zu achten, den Vorrat an wichtigen Medikamenten oder Verbandsmaterialien aufzufüllen, bevor er verbraucht ist. Außerdem spielt die richtige Lagerung eine große Rolle. Weitere Informationen gibt es hier: https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Hausapotheke/hausapotheke_node.html.

Aktuelle Führungstermine
Sonntag, 04.06.2023, 14 Uhr, Historische Führung auf Schloss Liebenstein

Das große Schlossareal wartet mit historischen Bauten unterschiedlichster Epochen auf. Die Schlosskapelle, ein beeindruckendes Renaissance-Bauwerk, ist das kunsthistorisch bedeutendste Gebäude der gut erhaltenen Anlage, deren Ursprünge bis ins Hochmittelalter zurückreichen. Treffpunkt: Torbogen Schlosshof. Kosten: 7 €/P., Kinder bis 12 Jahre frei. Anmeldung: Frank Merkle, Tel. 07143/404072, info@frank-merkle.de.

Sonntag, 04.06.2023, 15 Uhr, Lauffener Sonntagsführung „Martinskirche“

Erfahren Sie bei der „Lauffener Sonntagsführung“ Interessantes über die Martinskirche u. a. Baugeschichte, Ausstattung der Kirche, Wandmalereien, Entwicklung nach der Reformation. Treffpunkt: Martinskirche, Heilbronner Straße, Lauffen. Kosten: 3 €/P., Kinder frei. Anmeldung: Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760, kuppler.gerhard@web.de.

Sonntag, 04.06.2023, 14 Uhr, Holunder für die Hausapotheke und die Genießer

Naturparkführerin Ilse Schopper führt durch die Geschichte des Holunders, seinen Aberglauben und sein Brauchtum. Seit Urzeiten wird Holunder verehrt und als Medizin verwendet oder einfach nur als Leckerei genossen. Treffpunkt Naturparkzentrum Zaberfeld. Kosten: 18 €/P. Anmeldung: i.r.schopper@gmx.de oder 07046/4073176.

Montag, 05.06. bis Mittwoch, 07.06.2023, 3 Tage „Weißt Du wo die Baumkinder sind“

Mit Naturparkführerin Angelika Hering können Kinder von 7–10 Jahren 3 Tage täglich von 9–14 Uhr mit Spiel und Spaß, Geschichten, vom Förster Peter Wohlleben entdecken, wo die Baumkinder sind und die Tier- und Pflanzenwelt im Wald erforschen. In der Naturwerkstatt wird gewerkelt und vieles mehr steht auf dem Programm. Treffpunkt Zaberfeld. Kosten: 100 €/Kind. Info und Anmeldung: Angelika Hering, Tel. 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com.

Mittwoch, 07.06.2023, 15 Uhr, Mit Fahrtwind durchs Gäu

Mit dem E-Tuk durch die Weinlandschaft und den Stadtteilen von Brackenheim: zu den schönsten Aussichtspunkten und der lachenden Sonne von oben und mit stilvollem Genuss im Glas. Treffpunkt: Parkplatz Waldschenke Hörnle, Dürrenzimmern. Kosten: 49 €/P., inkl. Secco, 5er-Weinprobe, Wasser, Traubensaft, Fingerfood. Anmeldung: WeinErlebnisFührerin Rose Steinke, Tel. 0172/6224370 oder rosesteinke@t-online.de.

Freitag, 09.06.2023, 18 Uhr, Weinevent zur Traubenblüte

Riechen, fühlen, schmecken – auf Tuchfühlung mit der Natur zur Traubenblüte. Treffpunkt: Parkplatz Katharinenplaisir, Cleebronn. Kosten: 28 €/P., inkl. 1 Secco/Pecco, 4er-Weinprobe, Mineralwasser, süße und herzhaftes Snacks. Anmeldung: Rosemarie Seyb, Tel. 0151/11980754 oder Rolf.Rosemarie.Seyb@t-online.de.

Sonntag, 11.06.2023, 14.30 Uhr, Fahrende Weinprobe – Prickelndes Erleben

Erleben Sie eine „Fahrende Weinprobe“ mit dem Sankt M Express durch die Weinberge des Zabergäus und Perl- und Schaumweinen. Treff-

punkt: Weingärtner Cleebronn & Güglingen eG, Parkplatz. Kosten: 45 €/P., inkl. 6er-Weinprobe und Snacks. Anmeldung: Melissa Eger, Tel. 07135/980324, melissa.eger@cg-winzer.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr.

NATURPARK
Stromberg Heuchelberg

**Naturpark
Stromberg-
Heuchelberg**
Aktuelle Naturparkinfo:

Bei allen Veranstaltungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführer/-innen nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Holunder für die Hausapotheke und Genießer

04.06., Uhrzeit: 14:00 Uhr: Die Naturparkführerin Ilse Schopper führt Sie durch die Geschichte des Holunders, seinen Aberglauben und sein Brauchtum. Seit Urzeiten wird Holunder verehrt und als Medizin verwendet oder einfach nur als Leckerei genossen. Im Rahmen der Führung erfahren Sie all das und können den Holunder in verschiedenen Formen selbst versuchen. Kostenbeitrag: 18 €. Anmeldung unter i.r.schopper@gmx.de oder 07046/4073176. Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld. Anmeldung erforderlich.

3 Tage – Weißt Du wo die Baumkinder sind?

für Kinder von 6–12 Jahren
05.06. bis 07.06., Uhrzeit: 9.00 bis 14.00 Uhr: Kinder können 3 Tage lang mit der Naturparkführerin Angelika Hering bei Spiel, Spaß und Geschichten von Förster Peter Wohlleben entdecken, wo die Baumkinder sind. Sie können die Tier- und Pflanzenwelt im Wald erforschen. In der Naturwerkstatt wird gewerkelt und vieles mehr steht auf dem Programm.

Naturparkführerin Angelika Hering, 07046/7741 oder 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 100 €, inkl. Nebenkosten. Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmettsklinge Holzhütte. Anmeldung erforderlich.

Tiere und Pflanzen beim Egartenhof, Sachsenheim

11.06., Uhrzeit: 9.30 bis 12.30 Uhr: Die Führung geht zur Burgruine Altsachsenheim mit Innen-Besichtigung. Von dort aus geht es am Panoramaweg entlang. Streuobstwiesen, Feldgehölze, Baumgruppen bieten Insekten und Vögeln vielfältigen Lebensraum. Die Aussicht auf das Entztl ist beeindruckend. Die Führung ist auch für Kinder geeignet.

Naturparkführer Christoph Kaup, 07147/5811, chr.kaup@web.de Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder kostenlos. Treffpunkt: Sachsenheim, Egartenhof, Weg zur Burgruine Unterberg, Bissingerstraße, Aufstieg zum Egartenhof. Anmeldung erforderlich.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:
Über 70 Mitarbeitende stehen für die Schulen in den Startlöchern

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hat im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Rentenblicker“ in den letzten Monaten eigene Mitarbeitende für den Referentenservice ausgebildet. Diese können ab sofort von weiterführenden Schulen ab Klasse neun für den Unterricht gebucht werden.

„Unser Ziel ist es, die Schulen im Land in der Vermittlung von Alltagskompetenzen zum Thema Altersvorsorge und Rente zu unterstützen“, betonte Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW. Gleichzeitig würde auch das Leistungsspektrum der DRV vermittelt. Denn viele Schülerinnen und Schüler wüssten beispielsweise nicht, dass die Rentenversicherung nicht erst im Alter für sie da sei, sondern schon vorher Präventions- und Reha-Maßnahmen sowie Waisen- oder Erwerbsminderungsrenten zahle. Kultusministerin lobt tolles Bildungsangebot

Der baden-württembergischen Kultusministerin Theresa Schopper gefällt die Initiative der Deutschen Rentenversicherung, den Rentenblicker-Referentenservice für junge Leute verstärkt zu etablieren: „Die Idee, die komplexen Sachverhalte zur Rentenvorsorge den Jugendlichen auf ihren Kanälen und in ihrer Sprache zu vermitteln, ist absolut zeitgemäß und kreativ obendrein.“ Schließlich sei es sinnvoll, sich frühzeitig mit der Rentenvorsorge zu beschäftigen. „Das tolle Bildungsangebot kann unseren Schülerinnen und Schülern gut helfen“, so Theresa Schopper.

Vorstandsvorsitzender des Landesschülerbeirates beim Kick-off

Berat Gürbüz, Vorstandsvorsitzende des Landesschülerbeirates Baden-Württemberg (LSBR), begrüßte im Rahmen von Kick-off-Veranstaltungen am 23./25. Mai 2023 in Stuttgart und Karlsruhe die Initiative der DRV: „Unsere Schülergeneration braucht unbedingt ein profundes Finanzwissen aus kompetenten und vertrauenswürdigen Quellen.“ Die Internetrecherche in der eigenen KI-Filterblase sei da leider keine verlässliche Adresse, um sich über die lebenslangen Vorsorgeleistungen einer Sozialversicherung oder die eigene Altersvorsorge schlau zu machen, stellt Gürbüz fest.

Engagement für die jüngere Generation

„Dass in Zeiten hoher Arbeitsbelastung und zu dünner Personaldecke so viele Mitarbeitende dem Aufruf gefolgt seien, die Referentenschulung zu durchlaufen, unterstreicht unser Engagement für die junge Generation“, so Frenzer-Wolf. Sich neben ihren eigentlichen Aufgaben für Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer Zeit zu nehmen, um ihnen auf Augenhöhe diese zukunftsrelevanten Themen näher zu bringen, sei keine Selbstverständlichkeit, würdigte Frenzer-Wolf den Einsatz.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.rentenblicker.de oder können gleich den kostenlosen Referentenservice buchen unter www.rentenblicker.de/referentenservice-bestellen/.

Geänderter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe in der KW 23 wurde auf **Montag, 05.06.2023, 15.00 Uhr** vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Zum Hintergrund des Rentenblicher-Referentenservices Baden-Württemberg

Die Jugendinitiative „Rentenblicher“ der DRV läuft seit einigen Jahren bundesweit. Online werden hier über verschiedene Social-Media-Kanäle Informationen zu den Themen Altersvorsorge und Rente vermittelt, die auch bereits für Jugendliche von Interesse sind oder zumindest sein sollten.

Beispielsweise wie junge Menschen bereits mit einem Nebenjob für die Rente punkten können. Oder was sie als Azubi, im Studium oder

arbeitsuchend über die Rente wissen sollten. Die DRV BW hat nach der Corona-Pause die Ausbildung ihrer Mitarbeitenden hierzu neu konzipiert und so viele Personen wie noch nie dafür qualifiziert.

Neben der Schulung auf die Rentenblicher-Unterrichtsmaterialien beinhaltet die Ausbildung auch Themen wie Rhetorik, Didaktik oder den Unterrichtsaufbau. Alle Referentinnen und Referenten haben zuvor eine DRV-spezifische Ausbildung oder ein entsprechendes duales Studium durchlaufen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Maienfest 2023 ist vorüber – der Güglinger Ausnahmezustand ist beendet. Ich bedanke mich von Herzen bei allen Vereinen, Helferinnen und Helfern, dem Maienfest e. V., der Maienkönigin und ihren Prinzessinnen, dem Bauhof, dem Kulturamt der Stadt Güglingen, den Helferinnen und Helfern beim Zeltaufbau, den Schaustellern, den Kirchen und allen anderen, die zum Gelingen unseres großen und traditionellen Heimatfestes beigetragen haben.

Unser Maienfest wird wieder im kommenden Jahr stattfinden und wir dürfen uns heute schon darauf freuen!

In der kommenden Woche fahre ich gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein in unsere Partnerstadt in Frankreich. Der Austausch mit Frankreich und auch England ist mir sehr wichtig und besonders wichtig ist mir, dass junge Leute sich gegenseitig besuchen. Deshalb möchte ich mich auch bei der Realschule Güglingen bedanken, die diesen Jugendaustausch mitgestaltet haben und in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler aus Frankreich empfangen haben. Vielen Dank an die Familien, die mit der Aufnahme der Schülerinnen und Schüler so unterstützt haben.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Sommerferienprogramm Güglingen

Programmhefte liegen aus

Dank dem Engagement zahlreicher haupt- und ehrenamtlich Mitwirkender gibt es auch in diesem Jahr für unsere Kinder und Jugendlichen wieder ein vielfältiges Programm in der ersten Woche der Sommerferien. Die Angebote, die sich die Verantwortlichen haben einfallen lassen, reichen wieder von Kunst & Natur und Sport & Bewegung bis hin zu „tierischen“ Programmen. Da ist sicherlich für jeden etwas dabei!

Die Programmübersicht sowie die Anmeldeformulare stehen im Internet unter www.gueglingen.de zum Download bereit.

Darüber hinaus liegen einige Programmhefte im Rathaus im Einwohnermeldeamt, Zi. 5/6, aus.

Anmeldungen können bis Freitag, 30. Juni 2023 per E-Mail an stadt@gueglingen.de gesendet, im Rathaus in den Briefkasten eingeworfen oder in Zi. 7 abgegeben werden. Bis Meldeschluss werden alle Anmeldungen gesammelt. Der Anmeldebogen ist von einem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Von Mittwoch, 19. Juli bis Mittwoch, 26. Juli 2023 liegen die Ferienpässe in Zimmer 7 zur Abholung bereit. Bei der Abholung ist die Teilnahmegebühr zu entrichten.

Das Güglinger Maienfest 2023

Ein verlängertes Pfingst-Wochenende hat beim Güglinger Maienfest nicht nur Wetter in den Stadtfarben beschert, sondern mit seiner Vielfalt an Programmpunkten für so viel Abwechslung gesorgt, dass alle Altersgruppen ein vergnügliches Fest erleben konnten. Von Freitag bis Pfingstmontag ging es wahrlich rund.

Freitag

Nach langem Warten war es am Freitag, 26. Mai 2023 schon wieder soweit. Das 76. Güglinger Maienfest wurde von Bürgermeister Ulrich Heckmann eröffnet.

Die Maienkönigin und ihre Hofdamen bereiten sich vor dem Zelt auf ihr Auftritt vor und wurden natürlich mit großem Applaus empfangen. Die Tradition der Maienkönigin, die erst vor einigen Jahren wiederbelebt wurde, indem man die Königin auch in die Eröffnung und Schlussfeier des Festes einbindet, ist inzwischen nicht mehr wegzudenken.



Der Bürgermeister nutzte die Bühne für Worte des Dankes an alle Verantwortlichen und Helfer sowie an die Sponsoren und Firmen, die das Fest wieder finanziell und tatkräftig unterstützen.



Der Fassanstich ließ, nach der Ehrung von Frau Evelin Konz, nicht lange auf sich warten und so ging das bunte Feiern in die erste Runde.



Samstag

Der Seniorennachmittag am Samstag entwickelte sich in diesem Jahr schon am frühen Nachmittag zum gemütlichen Maienfestnachmittag für die ganze Familie. Gemütlich konnte man sich bei Kaffee und Kuchen im Festzelt unterhalten und der Musik des Seniorenorchesters lauschen.



Am sonnigen Montag war aber der Festzug mit 25 Wägen und unheimlich kreativen Beiträgen eine wahre Augenweide und bekam großen Beifall entlang der Festzugstrecke. Die Wägen waren passend zum Festzugsmotto „Heute geht es wieder rund, mit dem Festzugsmotto – Kunterbunt“ in allen Regenbogenfarben geschmückt:



Sonntag

Der Sonntag bot familienfreundliche Abwechslung. Dank des guten Wetters traf man auf dem Trödelmarkt viele schlendernde Familien an und auch der Rummelplatz war gut besucht.



Montag

Der Festzug stand dieses Jahr unter dem Motto „Heute geht es wieder rund, mit dem Festzugsmotto – Kunterbunt“.









Der Musikverein Kirchhardt unterhielt nach dem Umzug im Festzelt, doch konnte man bei dem tollen Wetter durchaus verstehen, dass die Besucher lieber die Plätze im Freien bevorzugten – vorausgesetzt, sie fanden ein Schattenplätzchen. Die offizielle Schlussfeier mit dem kleinen Festzug vom Zelt zur Marktplatztinde und musikalischer Begleitung vom Musik- und Gesangverein darf natürlich bei keinem Maienfest fehlen.



Nistkasteninitiative

Vergangene Woche waren Renate Nowak vom NABU Güglingen und Mitarbeiter des Rathauses auf städtischen Flächen unterwegs, um diese mit geeigneten Nistkästen aufzuwerten. Viele Vogelarten haben es immer schwerer, Brutplätze zu finden. Um dieser Wohnungsnot etwas entgegenzusetzen hat der NABU als Starthilfe die ersten Nistkästen gespendet. Aber die Stadt wird es nicht dabei belassen und hat eine große Anzahl an Nistkästen bestellt. Denn nicht nur Vögel brauchen einen Platz für sich und ihren Nachwuchs. Fledermäuse, Igel, Wildbienen und Hummeln sind genauso dankbar über ein geschütztes Plätzchen für ihren Nachwuchs. Auch an die Siebenschläfer wird gedacht. Jeder Kasten wird in die jährlichen Kontroll- und Reinigungsrouten vom NABU mit aufgenommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung mit Rat und Tat!

Umschreibung des Wasserkontos bei Eigentumswechsel

Beim Verkauf Ihres Gebäudes sollte der Übergabetag an den neuen Eigentümer und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege mitgeteilt werden. Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage unter www.gueglingen.de/Stadt-Bürger/Formulare/Wasser-Abwasser/Gebäudeverkauf.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Frau Andrea Eisenbeiß | Rathaus Güglingen | Zimmer 106 | Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an andrea.eisenbeiss@gueglingen.de.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden, eine entsprechende Endabrechnung erstellen und das Wasserkonto auf den neuen Eigentümer umschreiben.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Güglingen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.05.2023 den Beschluss über die **Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen** für das Amts- und Landgericht gefasst.

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit **vom 12. Juni bis 19. Juni 2023 im Rathaus der Stadt Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, EG, Zimmer 7** zu jedermanns Einsicht während der üblichen Öffnungszeiten auf.

Diese sind:
Montag–Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr
Dienstag: 14.00–18.00 Uhr
Freitag: 8.00–12.30 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, EG, Zimmer 7, Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen

aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Die Aufstellung der Vorschlagsliste für die **Jugendschöffenwahl** erfolgt durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn. Güglingen, den 22.05.2023

gez.
Ulrich Heckmann
Bürgermeister

§ 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) „Unfähigkeit zum Schöffenamt“

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33 GVG „Ungeeignete Personen“

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;

5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34 GVG „Weitere ungeeignete Personen“

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Medientipp der Woche „Die Heilerin vom Rhein“ von Jörn Precht

Die Geschichte der ersten deutschen Heilerin: Hildegard von Bingen

Diözese Mainz, 12. Jahrhundert: Im Garten des Klosters Disibodenberg gedeihen unter Fürsorge der Nonne Hildegard allerlei Heilpflanzen. Sie forscht an diversen Mitteln, von Wundheilung bis Zahnhygiene – wer krank ist, klopft an ihre Pforte. Doch dem Abt sind ihre Experimente ein Dorn im Auge, er untersagt die weitere Herstellung von Heilmitteln aus Pflanzen. Hildegards Wissensdurst spornt sie an, trotzdem weiterzuforschen. Unermüdet schreibt sie ihre Erkenntnisse über Glauben und Natur nieder und arbeitet auf ihr großes Ziel hin: ein eigenes Kloster, in dem jede Frau willkommen ist. Wird sie sich gegen die Konventionen ihrer Zeit durchsetzen können?



©Piper Verlag GmbH

2023 wird der 925. Geburtstag Hildegard von Bingen gefeiert. Der Roman- und Drehbuchautor Jörn Precht lässt zu diesem Anlass die Geschichte der bis heute gefragten Heilerin aus dem Mittelalter noch einmal vor dem Auge der Leser/-innen real

werden und gewährt einen Blick auf die Wandlung der unterwürfigen Hildegard zu einer extrem emanzipierten Frau, die für ihre Überzeugungen einsteht. (Quelle: <https://www.piper.de/buecher/die-heilerin-vom-rhein-isbn-978-3-492-06370-8>)

Traumfängerzeit am 12. Juni 2023

Diesmal widmen wir uns einem Sinn ganz besonders: unserem Geruchssinn. Mit dem „Buch der Düfte und Gerüche“ kannst du die Welt mit deiner Nase erleben: Warum duften Blumen? Wieso riecht es im Wald anders als am Meer?

Weshalb können Hunde so gut schnüffeln? Und warum stinkt Müll eigentlich so? Erfahre, warum alles um uns herum duftet oder stinkt und lerne Kuriositäten und Tatsachen rund um die Themen Düfte und Gerüche kennen. Wie gut dein Geschmacks- und Geruchssinn ist, kannst du in einem kleinen Experiment erfahren.

Wohlfühlveranstaltung für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Anmeldung in der Mediothek, unter mediothek@gueglingen.de oder telefonisch unter 07135/964150. Kosten: 1 Euro.

Fliegender Teppich am 19. Juni 2023

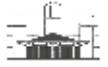


Beim nächsten fliegenden Teppich gibt es wieder interessante, lustige Geschichten und

tollen Bastelprojekte für Bastlerinnen und Bastler ab 5 Jahren. Anmeldungen nehmen wir gerne in der Mediothek, telefonisch unter 07135/964150 oder per E-Mail an mediothek@gueglingen.de entgegen.

Wegen der Materialbeschaffung bitten wir um eine verbindliche Anmeldung vor der Veranstaltung für 1 Euro.

PAVILLON Gartacher Hof



Neuigkeiten aus dem Gartacher Hof

Der **Dienstagstreff** findet jeden Dienstag von 14–16 Uhr statt.

Programm im Juni/Juli 2023:

- 06.06. - Basteln mit Ingrid
- 13.06. - Bingo
- 20.06. - Flötenschule Röbbing
- 27.06. - Sing-Nachmittag
- 04.07. - Flötenschule Röbbing
- 11.07. - Pfarrer Kübler besucht uns

Neu! Betreuungsgruppe für Senioren (mit Pflegegrad) startet wieder am 15. Juni **donnerstags** von 14.00–16.30 Uhr im Pavillon des Gartacher Hofes. Betreuungs- und Aktivierungsangebote: Gespräche, Sitzgymnastik, Spiele, Gedächtnistraining, Musik und Gäste, Getränke und Kaffee; Teilnehmerbeitrag: 18 €; Bei Vorliegen eines Pflegegrades können die Leistungen über „Verhinderungspflege“ oder „Entlastungsleistung nach §45b SGB XI“ über die Pflegekasse abgerechnet werden. Bitte um Anmeldung. Wir beraten Sie gerne, vereinbaren Sie einen Termin.

Anmelden können Sie sich telefonisch in Güglingen unter 07135/16421 oder per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24.05.2023

TOP 1

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt gegeben.

TOP 2 Gemeinsamer Gutachterausschuss:

Der gemeinsame Gutachterausschuss Eppingen, dem die 13 Kommunen des westlichen Landkreises angehören, soll erweitert werden. Aufgrund der drastisch gestiegenen gesetzlichen Pflichten und Aufgaben der kommunalen Gutachterausschüsse, insbesondere durch die anstehende Grundsteuerreform, und wegen Personalmangel sieht sich der gemeinsame Gutachterausschuss Weinberger Tal & Schozachtal nicht mehr in der Lage, den Anforderungen gerecht zu werden, wird aus Weinsberg signalisiert. Man strebt deshalb mit dem Eppinger Gutachterausschuss einen neuen gemeinsamen Ausschuss mit der Bezeichnung „Gemeinsamer Gutachterausschuss südwestlicher Landkreis Heilbronn“ an. Voraussetzung allerdings ist, dass alle 13 Kommunen des bisherigen Eppinger Ausschusses der Aufnahme der 15 Kommunen aus dem Weinberger- und Schozachtal zustimmen. In seiner jüngsten

Sitzung hat der Pfaffenhofener Gemeinderat dieser Aufnahme vorbehaltlos zugestimmt. Die Neugründung des Gemeinsamen Gutachterausschuss soll zum 1. Januar 2024 erfolgen. Die Geschäftsstelle bleibt in Eppingen. wst

TOP 3 und TOP 4 Erweiterung „Haus der Strombergzwerge“:

Für den Erweiterungsbau der Kita Haus der Strombergzwerge hat der Pfaffenhofener Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung weitere Arbeiten an den jeweils günstigsten Bieter vergeben. Für rund 103.000 Euro erstellt demnach der Löchgauer Gartengestalter von Schlichting die Außenanlagen rund um den Neubau. Im Zuge des Kita-Neubaus wurde vom Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde festgestellt, dass fürs Obergeschoss der angrenzenden Grundschule ein zweiter Fluchtweg geschaffen werden muss. Die dafür erforderlichen Schloswerarbeiten hat der Gemeinderat an die Güglinger Firma Merz für rund 24.500 Euro vergeben. wst

TOP 5 Einführung eines Ratsinformationssystems:

Das moderne digitale Ratsinformationssystem wird jetzt auch im Pfaffenhofener Rathaus eingeführt. Dies hat der Gemeinderat in seiner

jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen. Knapp 30.000 Euro kosten der Kauf der erforderlichen Hardware (iPads) und die Einrichtung des Systems, samt Software und Lizenzen. Bei den jährlichen Kosten für das Hosting (Service und Aktualisierung) rechnet die Verwaltung mit rund 1.600 Euro.

Diesen nicht geringen Investitions- und Unterhaltungskosten steht eine erhebliche Ersparnis beim nicht mehr erforderlichen Papier und den Kosten fürs Kopieren der Sitzungsvorlagen entgegen, betont Bürgermeisterin Carmen Kieninger. Außerdem hätten auch die interessierten Bürgerinnen und Bürger einen Vorteil von dem neuen System: Alle Unterlagen für die öffentlichen Ratssitzungen können dann vor und nach der jeder Sitzung jederzeit auf der Homepage der Gemeinde gelesen und heruntergeladen werden.

Nach der Inbetriebnahme des Ratsinformationssystems – voraussichtlich noch vor der Sommerpause – finden dann nicht nur alle Pfaffenhofener Ratssitzungen, sondern auch die Sitzungen des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu (GVV), künftig papierlos statt. Denn alle drei Kommunen des Verwaltungsverbandes, Güglingen, Zaberfeld und Pfaffenhofen haben dann dasselbe System und werden auch vom selben Dienstleister betreut.

TOP 6 Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung die Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 20.10.2022 beschlossen. Die Änderungssatzung tritt am 01.07.2023 in Kraft.

TOP 7 Sekretariatsstelle in der Grundschule:

Die Sekretariatsstelle in der Grundschule wird um ein weiteres Schuljahr verlängert, dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung beschlossen. Dem vorausgegangen war ein Antrag der Rektorin, die aufgrund der steigenden Schülerzahl im nächsten Schuljahr und des damit verbundenen Arbeitsaufkommens um Verlängerung gebeten hatte. Die Schule wird erstmals seit langem eine 6. Schulklasse haben.

TOP 8 Baugesuche:

Der Gemeinderat hat dem Bauvorhaben der Deutschen Post zugestimmt. Geplant ist die Errichtung einer DHL Packstation auf dem Parkplatz des Netto Markendiscouts, Heilbronner Str. 64 in Pfaffenhofen.

Da das Vorhaben außerhalb der Baugrenze des Bebauungsplan liegt, ist für die Umsetzung die Zustimmung des Gemeinderats erforderlich.

TOP 9: Schöffenwahl für das Geschäftsjahr 2024–2028

Für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 müssen die Kommunen des Landgerichtsbezirks Heilbronn Vorschlagslisten erstellen. Eine Person muss Pfaffenhofen für diese Liste benennen, hat der Präsident des Heilbronner Landgerichts verfügt. Mindestens doppelt so viele Personen müssen jedoch in die Liste aufgenommen werden. Der Pfaffenhofener Gemeinderat hat deshalb in seiner jüngsten Sitzung zwei Personen, Denise Hoffmann und Ali Yilmaz, für die geforderte Vorschlagsliste benannt. Diese Liste wird nun eine Woche lang zur Einsichtnahme im Rathaus ausgelegt und im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht.

wst

TOP 10 Bekanntgabe und Sonstiges:

Auf Nachfrage des Gemeinderats hat Bürgermeisterin Kieninger informiert, dass mehrere klärende Gespräche mit der Deutschen Glasfaser GmbH und den ausführenden SUB liefen, um die Missstände beim Glasfaserausbau in Pfaffenhofen zu beseitigen, aktuell läuft bereits der Einbau der Asphaltdecke. Die Mängelbeseitigung wird bei der Begehung zur Abnahme der Arbeiten vor Ort geklärt.

Glasfaserausbau durch die Deutsche GigaNetz GmbH

Für die Wochen KW 22 bis KW 23 wurden in folgenden Straßen Arbeiten angekündigt:

Tiefbau

– Am Freitag, 02.06.2023 werden wir eine Querung in Rodbachstraße und Südstraße bauen.

– Die Querung in Mühlstraße und Michaelbergstraße werden wir bauen, wenn wir das Material für den Kanal bekommen haben.

Asphalt Team – Tragschicht

Zaberfelder Str. KW22

Brackenheimer Str. KW22

Rodbachstraße KW23

Asphalt Team – Deckschicht

Heilbronner Str. KW22/23

Rodbachstraße KW23

Maulbronner Str. KW22/23

Brackenheimer Str. KW22/23

Zaberfelder Str. KW22/23

Entengasse KW22

Quergasse KW22

Obere Gehrstraße KW22/23

Gemeinde Pfaffenhofen Landkreis Heilbronn

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Pfaffenhofen vom 20.10.2022

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen am 24.05.2023 folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Pfaffenhofen vom 20.10.2022 beschlossen:

§ 1 Inhalt der Änderung

§ 16 Abs. 2 (Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe) erhält folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr beträgt je m² Wohnfläche und Kalendermonat:

– für angemietete Unterkünfte 7,07 €

– für gemeindeeigene Unterkünfte 4,96 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.07.2023 in Kraft.

Pfaffenhofen, den 24.05.2023

Ausgefertigt

gez.

Kieninger

Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder

von Verfahrens- oder Formvorschriften, die auf der GemO beruhen, zustande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung dennoch als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt jedoch nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder wenn – jeweils vor Ablauf der Jahresfrist – die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde Pfaffenhofen geltend gemacht worden ist.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffen und Schöffen der Gemeinde Pfaffenhofen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Heilbronn und den Strafkammern des Landgerichts Heilbronn.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat in seiner Sitzung am 24.05.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zu Wahl der Schöffen und Schöffen für das Amts- und Landgericht gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 12.06.2023 bis 19.06.2023 im Rathaus der Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, OG, Zimmer 11 während der üblichen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Gemeindeverwaltung, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, OG, Zimmer 11 Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in der Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Jugendschöffenwahl erfolgt durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn.

Pfaffenhofen, den 26.05.2023

gez.

Carmen Kieninger

Bürgermeisterin





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 6, 1–8 (9–13)

Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! 2. Korinther 13, 13

Wochenlied: „Gelobet sei der Herr“ (139 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst am 4. Juni



Alle Motorradfahrer sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Katholische Kirche

Abend für Trauernde am 02.06.2023 um 18 Uhr in Güglingen

Wir laden ein zu einem gemeinsamen Abend. Damit möchten wir allen, die durch den Tod eines Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben zu reden, sich zwanglos zu treffen, einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen möchten melden Sie sich gerne bei uns: Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, willi.forstner@t-online.de oder Diakoniestation Brackenheim, Tel. 07135/986117.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist nicht besetzt.

Samstag, 3. Juni

13.00 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Kevin und Larissa Weber geb. Schuller

Sonntag, 4. Juni

8.30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrergottesdienst (siehe auch allg. Teil)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) mit der Ü50-Gruppe des Musikvereins. Das Opfer erbitten wir für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste

Ab 19 Uhr Offenes Friedensgebet in der Kirche

Dienstag, 6. Juni

14.30 Uhr Seniorenkreis, Mauritiuskirche

Tafelkorb in der Kirche

Wir sammeln haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Die Spenden werden freitags direkt zum Tafelmobil in Güglingen gebracht.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter E.J.G.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von

Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Anmeldung demnächst! Bitte Homepage und E.J.G. beachten.



Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849,

willi.forstner@t-online.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980731,

claudia.weiler@drs.de;

Gemeindefereferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282,

laura.suender@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 2. Juni

Keine Eucharistie

Samstag, 3. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Dreifaltigkeitssonntag, 4. Juni

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Güglingen. Anschließend wird zum Frühschoppen im Gemeindehaus eingeladen.

Dienstag, 6. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 7. Juni

Keine Eucharistie

Fronleichnam, 8. Juni

9.00 Uhr Eucharistie mit Prozession, Stockheim

11.00 Uhr Eucharistie mit Prozession, Michaelsberg

Freitag, 9. Juni

Keine Eucharistie

Samstag, 10. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 11. Juni

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Termine

Freitag, 2. Juni

18.00 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus, Güglingen (weitere Infos siehe unter allg. kirchliche Nachrichten)

Mittwoch, 7. Juni

12.00 Uhr mahZEIT, Gemeindehaus Brackenheim (nur nach Anmeldung bis Montag 12 Uhr)

Fronleichnam in Stockheim und auf dem Michaelsberg

Sie sind herzlich eingeladen, den Festtag Fronleichnam zu begehen in Stockheim mit der Eucharistiefeier und Prozession um 9.00 Uhr und auf dem Michaelsberg mit Festgottesdienst und Prozession um 11.00 Uhr.

Wir bitten die Gottesdienstbesucher um Verständnis, dass die Zufahrt zur Michaelskirche gesperrt sein wird. Ab 10 Uhr gibt es einen Shuttle-Verkehr ab dem Parkplatz Katharinenplaisir. Nach beiden Gottesdiensten bietet sich Ihnen die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Leckere Speisen und Getränke warten auf Sie. Das Jugendhaus bewirbt auf dem Michaelsberg und Chorisma bewirbt in der Alten Kelter in Stockheim.

Lassen Sie sich verwöhnen!

Ihre Blumenspenden für Fronleichnam

Für die Blumenteppeiche der Fronleichnamsgottesdienste auf dem Michaelsberg und in Stockheim bitten wir dringend um Blumenspenden aller Art. Die Blumen können abgegeben werden:

– am Montag, 05.06.2023 bei Fam. Wöhr, Schützenstraße 19 in Clebronn

– am Mittwoch, 07.06.2023, um 17 Uhr vor der Pfarrgarage in der Sattelmayerstraße in Brackenheim

– am Mittwoch, 07.06.2023, von 16–17.30 Uhr bei Margot Reistenbach, St.-Ulrich-Str. 34 in Stockheim

Bevor ein Blument Teppich gelegt werden kann, müssen nach dem Blumensammeln die Blütenblätter abgezupft und farblich sortiert werden. Dazu treffen wir uns am Dienstag, 6. Juni, ab 9 Uhr bei Familie Wöhr in der Schützenstraße 19. Wir freuen uns über viele Helferinnen und Helfer.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien am Dienstag, den 30.05. und am Montag, den 05.06. von 9.00–12.00 Uhr besetzt.

Ab 12.06.2023 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Samstag, 3. Juni

20.00 Uhr Kein Jugendkreis – Pfingstferien

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee

Montag, 5. Juni

19.00 Uhr Männergebetskreis in der Kirche

Samstag, 10. Juni

20.00 Uhr Kein Jugendkreis – Pfingstferien

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>
Mit Christus dienen und regieren

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 7. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst in Bönnigheim

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,
<http://kirche-frauenzimmern.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

Sonntag, 4. Juni

11.00 Uhr Kirche im Grünen im Gemeindegarten in Frauenzimmern. Bitte beachten Sie das Schild „Einfahrt Torstraße“.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Martinskirche in Frauenzimmern statt.

Freitag, 9. Juni

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 11. Juni

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Wössner in der Marienkirche in Eibensbach.

Die verschiedenen Gruppen und Kreise treffen sich wieder nach den Ferien.

Pfarramtssekretariat

Das Pfarramtssekretariat ist vom 5. Juni bis 11. Juni nicht besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Freitag, 2. Juni

20.00 Uhr Posaunenchor, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer i. R. Horst Tschampel

Montag, 5. Juni

20.15 Uhr „Sing mit uns“ trifft sich im Gemeindehaus in Pfaffenhofen. Infos bei Frau Sinn, Tel. 2188, einfach vorbeikommen!

Dienstag, 6. Juni

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen – besprechen, was mich bewegt, in voller Freiheit und ohne Gesinnungsprüfung. Bei dampfendem Kaffee und reichhaltigem Frühstück ist jedermann, Jung und Alt, Groß und Klein herzlich willkommen.

Freitag, 9. Juni

20.00 Uhr Posaunenchor, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 11. Juni

10.30 Uhr Erntebetstunde auf dem Benzbachhof mit Prädikantin Heide Kachel und unserem Posaunenchor.

Kirchencafé

Nun ist es wieder soweit (seit 2019), dürfen wir wieder mit unserem Kirchencafé starten!

Am Sonntag, den 18. Juni sind wir gleich nach dem Gottesdienst wieder dabei!

Wir brauchen noch fleißige Kuchenbäcker, wer hat Lust und meldet sich kurz im Pfarramt Dienstag 9.00–10.00 Uhr oder per E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen-Weiler@elkw.de.

(Kurzschlössene können ihren Kuchen am Sonntag direkt abgeben)

Wichtig: Bitte Zutatenliste mitbringen oder Rezept.

Die Kuchenabgabe beginnt um 9.00 Uhr am Sonntag, 18. Juni in der Wilhelm-Widmaier-Halle. Wir brauchen noch fleißige Helfer:

Schicht von 14.00–17.00 Uhr und Schicht 17.00–20.00 Uhr, es wäre schön, wenn Ihr Euch meldet!

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonie Sozialstation Brackenheim/Güglingen

Letzte-Hilfe-Kurs

Aufgrund der großen Nachfrage wird ein zweiter Kurs im evangelischen Gemeindehaus in Pfaffenhofen angeboten.

Das Kleine 1x1 der Sterbebegleitung vermittelt Ihnen Basiswissen, Orientierung und kleine Handgriffe.

Wissen zu vermitteln, was Sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Dies ist ein wichtiges Anliegen des Kurses. Näheres erfahren Sie unter: www.letztehilfe.info.

Der Kurs besteht aus folgenden vier Einheiten zu je 45 Minuten:

- Sterben als ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Termin: Montag, 15.06.2023, von 18.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Friedhofweg 22, 74397 Pfaffenhofen

Leitung: Anita Ereth, Sozialwirtin, Sozialstation Bönnigheim; Ursula Heilgeist, Palliative Care Fachkraft, Pleidelsheim.

Der Kurs wird veranstaltet vom Hospizdienst Zabergäu der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen.

Weitere Infos und Anmeldung: Christine Graf, Diakoniestation Brackenheim, 07135/986117, christine.graf@diakoniestation-brackenheim.de.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Zusammenkunft am Wochenende

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr Vortrag anhand der Bibel, Thema: Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt. Bibelbesprechung

anhand des Wachtsturms: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid“.

Zusammenkunft unter der Woche

Donnerstag, 8. Juni

19.00 Uhr Wöchentliches Bibellese: 2. Chronika, Kapitel 30–31. Schätze des wöchentlichen Bibelleseprogramms: Uns zu versammeln tut uns gut. Videobesprechung: Werde Jehovas Freund: Fertig zum Antworten?

Aktuell auf JW.org: Weltweite Rüstungsausgaben übersteigen zwei Billionen Dollar – was sagt die Bibel?

„Der kontinuierliche Anstieg der weltweiten Militärausgaben in den vergangenen Jahren ist ein Zeichen dafür, dass wir in einer zunehmend unsicheren Welt leben“, sagte Dr. Nan Tian, Mitverfasser des SIPRI-Berichts.

Die Bibel hat die zunehmenden Spannungen zwischen den Großmächten der Welt vorausgesagt. Sie weist aber auch darauf hin, wie echter Frieden möglich sein wird.

Mehr dazu auf JW.org.

Internet: www.JW.org > Bibliothek > Artikelserien.

SCHULE UND BILDUNG

PurzelBaum



Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege zwischen 0–3 Jahren

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Tanja Bissegger/Marlene Bolg
Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon: 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Realschule Güglingen

Achtklässler der RSG besuchen den jüdischen Friedhof und das Ritualbad „Mikwe“ in Eppingen

Wenn man das Judentum im Unterricht behandelt hat (Religionsunterricht und Deutschunterricht) und dann die Gelegenheit besteht, die im Unterricht besprochenen Sachverhalte auch real, direkt, vor Ort kennenzulernen, dann ist es doch prima, wenn man diese Lerngelegenheit seinen Schülerinnen und Schülern ermöglicht. Das dachte sich auch Frau Pfeil von der Realschule Güglingen und trat mit ihrem ehemaligen Güglinger Kollegen Reinhard Ihle in Kontakt. Reinhard Ihle ist seit Jahren nebenbei Stadtführer in seiner Heimatstadt Eppingen und daher ausgewiesener Fachmann für die jüdischen Erinnerungsorte in der Stadt Eppingen. Und er zeigte sich sofort begeistert von der Idee, Schüler/-innen seiner ehemaligen Realschule an diese Orte zu führen und ihnen über das blühende jüdische Leben in Eppingen aus früheren Zeiten zu berichten.

So ließen sich die Schüler/-innen am Nachmittag des 25.04.2023 zwei Stunden lang auf diese Führung ein. Anfangspunkt war die

Besichtigung des jüdischen Friedhofs. Dieser Besuch begann damit – wie es sich für einen Besuch an jüdischen Stätten als Zeichen des Respekts und der Demut vor Gott gehört –, dass sich die männlichen Schüler und auch ihr Guide Reinhard Ihle zuvor eine Kippa anlegen. Diese große Anzahl an Kippot hatten die Kolleginnen Christine Prüher und Nadine Pfeil zuvor extra für diesen Ausflug in mühsamer Handarbeit gehäkelt. Und diese Kippot verfehlten ihre Wirkung nicht! Sofort richteten sich die Schüler in ihrer Haltung auf – und auch entsprechend deutlich demütiger und andächtiger, also genau richtig für diesen Besuch.

Und dann gab's Infos: Rund 120 Jahre lang bestatteten hier auf diesem jüdischen Friedhof Juden aus Eppingen und aus den umliegenden Dörfern ihre Gemeindeglieder. Seit den Schrecken der Nazi Herrschaft wird hier niemand mehr bestattet – es bleibt aber ein heiliger Ort für die jüdische Gemeinde, denn die Gräber sind „auf Ewigkeit hin“ angelegt. Die Gräber sind nach Osten in Richtung Jerusalem ausgerichtet, die Särge waren damals alle gleich einfach gehalten, um zu zeigen, dass vor Gott im Tod alle gleich sind; kein Blumenschmuck, aber kleine Steine auf den Grabmälern auch heute noch, wenn Nachfahren extra aus den USA anreisen. Dann wurden einzelne Gräber besichtigt, besondere Grabsteinsymbole erklärt: Schofar, Thorarollen, Engeldarstellungen, Hände, Darstellung der Opferungsszene Abraham-Isaak als Bund Gottes mit seinem Volk; Inschriften, die ein positives Licht auf den Verstorbenen richten. Die Schüler/-innen waren von der Atmosphäre des Friedhofs sehr berührt, lauschten konzentriert den Ausführungen des ehemaligen Lehrers Ihle und konnten durch ihr Vorwissen vieles zu unterschiedlichen Themen beitragen.

Außer dem Friedhof gibt es in der Eppinger Innenstadt noch eine Besonderheit jüdischen Lebens: Das sogenannte Jordanbad, also ein jüdisches Ritualbad, mit Fachbegriff Mikwe genannt. Zu jeder jüdischen Gemeinde gehörte ein solches Tauchbad. Dass aber die Eppinger Mikwe aus alter Zeit auch heute noch erhalten ist und besichtigt werden kann, ist etwas Besonderes. Die Schüler stiegen daher mit großem Interesse und gewisser Ehrfurcht die Stufen vom Wasser hinab und staunten über dieses Ritualbad, das von fließendem Wasser gespeist wurde. So konnten die Schüler/-innen konkret erleben und nachvollziehen, was es bedeutet haben musste, wenn man zum Judentum gehöre.



Vor dem Gebäude der Mikwe, an der Außenwand der alten Synagoge (errichtet 1772 und bis 1873 als Synagoge genutzt), ging es weiter

mit der Besichtigung des Hochzeitsteins, an dem auch das bis heute übliche Ritual des Zerbrechens des Glases während der Hochzeitzereemonie begangen wurde. Der jüdische Hochzeitstein wurde während der NS-Zeit durch einen Fensterladen abgedeckt und so vor der Zerstörung gerettet.

Und so neigte sich ein sehr lehrreicher, interessanter und bewegender Nachmittag dem Ende zu, der den Schülern sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Mit herzlichem Dank an Reinhard Ihle verabschiedeten sich alle. (EH)

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Projekttag Henry-Miller-Schule 2023

Kanupaddel, Kletterseil und Kräuterquark

Letzte Woche tauschten die Schüler der Henry-Miller-Schule in Brackenheim Stifte, Hefte, Tablets gegen Kletterseil, Kanupaddel und Kochlöffel ein.

Es waren Projektwochen angesagt, unter dem Thema „Freizeitgestaltung“ wurden unterschiedliche Aktivitäten angeboten, unter denen sich die Schüler jeweils 3 aussuchen konnten. Auf dem Neckar bei Walheim konnte so mancher Kanuten-Novize Ängste überwinden und über sich selbst hinauswachsen. Genauso in der Kletterarena in Heilbronn, wo es manchen nicht hoch hinausgehen konnte.

Augen öffnen für die Natur um uns herum stand bei der Kräuterwanderung rund um Brackenheim auf dem Programm. Wildkräuter wurden gesammelt und zu leckeren Pfannkuchen, Kräuterquark und Muffins verarbeitet und natürlich auch verkostet. Im Pfühlpark konnten die jüngsten Schüler sich mal richtig austoben.



Tierisch, tierisch ging's sowohl im Wildparadies zu, bei denen u. a. wilde Ziegen gebürstet, gefüttert, gestreichelt wurden als auch bei den Alpakas, die die Schüler mit auf eine Wanderung nahmen. Das Miteinander zwischen Mensch und Tier stand auch bei der Schweineschule im Mittelpunkt – Kuschneln mit Ferkeln war das Highlight für die Grundstufenkinder. Diese vielfältigen Aktivitäten wären in dieser Form so nicht möglich gewesen ohne die großzügige finanzielle Unterstützung durch Kiwanis und die Christel- und Hans-Sommer-Stiftung. Vielen herzlichen Dank! Ira Barth

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Pfingstferien

In der Zeit vom 30.05.–09.06. bleibt unser Büro geschlossen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage und kontaktieren Sie uns bei offenen Fragen per E-Mail. Vielen Dank im Voraus!

Förderverein der Musikschule

Wenn Sie die Arbeit unserer Musikschule aktiv unterstützen wollen, so können Sie dies mit einer Mitgliedschaft im Förderverein der Musikschule tun. Schon ab 25 Euro jährlich helfen Sie bei der Investition in neue Instrumente. Auch Instrumentenpatenschaften sind möglich und Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bitte kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder auch E-Mail!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

hep beruft Olaf Timm zum Chief Risk Officer der HEP Kapitalverwaltung AG

Der baden-württembergische Spezialist für Solarparks und Solarinvestments hep beruft Olaf Timm zum Chief Risk Officer (CRO) der HEP Kapitalverwaltung AG mit Wirkung zum 1. Mai 2023. Timm war zuletzt verantwortlich für das Risikomanagement der börsennotierten PATRIZIA SE.

Weitere Professionalisierung des Risikomanagements

Als Chief Risk Officer leitet Olaf Timm fortan das Risikomanagement der voll lizenzierten Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Die hep-Gruppe ermöglicht sowohl privaten als auch institutionellen Anlegern bereits seit 2008 Investitionen in die größten Solarmärkte der Welt. Mit Blick auf eine stärkere Durchdringung des institutionellen Marktes fiel die Entscheidung des Unternehmens auf den sowohl im deutschen als auch im Luxemburger Investmentmarkt erfahrenen Timm.

Ein Risikomanagement im Sinne der Anleger umfasst für Timm nicht nur „die für optimale Investitionsentscheidungen erforderliche Transparenz über das Risikoumfeld“, sondern auch das Vorgeben und Überwachen von „Leitplanken, in deren Rahmen sich sowohl Investitionsentscheidungen als auch alle anderen Tätigkeiten und Bereiche des Unternehmens bewegen“.

Über Olaf Timm

Olaf Timm freut sich auf die Herausforderungen beim Solarspezialisten hep. Als studierter Ozeanograph – eine Teildisziplin der Klimawissenschaften – schließt sich für Timm nun der Kreis: Mit hep hat er die Möglichkeit, die globale Energiewende voranzutreiben.

Als CRO greift der Hamburger auf seine langjährige Erfahrung bei PATRIZIA, dem börsennotierten Anbieter für Immobilieninvestments, zurück. Sein Verantwortungsbereich umfasste unter anderem das Risikomanagement für sechs in Deutschland, Luxemburg und UK ansässige AIFMs und deren Risikomanagement-Teams, sodass er seine breite Expertise in diesen Investmentmärkten nun in die hep-Gruppe einbringen kann.

Verantwortungsvoll investieren mit hep

Das Solarunternehmen ermöglicht Anlegern seit 2008 die Investition in Solarenergie in den

größten Solarmärkten der Welt: USA, Kanada, Japan, Deutschland und mittlerweile auch Polen. Neben der Konzeption internationaler Solarinvestments mit unterschiedlichen Laufzeiten und Rendite-Risiko-Profilen deckt hep auch sämtliche Leistungen über den Lebenszyklus einer Photovoltaikanlage ab: von der Projektentwicklung über den Bau bis zum Betrieb. Der aktuelle hep-Investmentfonds ist gemäß Artikel 9 der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor konzipiert und seine wirtschaftlichen Aktivitäten stehen im Einklang mit der Taxonomieverordnung. Dadurch werden die höchsten Nachhaltigkeitsanforderungen an Finanzprodukte erfüllt, die es derzeit auf dem Markt gibt.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

1. Mannschaft

TSV Maiadag – FC Kirchhausen 3:1
Der TSV Güglingen wollte die Partie eigentlich nicht am Pfingstsonntag austragen. Doch der Abstiegsbedrohte FC Kirchhausen hatte etwas dagegen und somit musste man direkt nach dem Frühschoppen vor stattlicher Kulisse, danke auch an den SV Frauenzimmern für die Unterstützung, gegen den FC antreten. Somit hieß es raus aus den Lederhosen und rein in die Fußballklamotten. Trotz dieser erschwerten Bedingungen war man jeder Zeit das bessere Team und konnte einen ungefährdeten Sieg einfahren. Dieser wurde am Ende gebührend im Festzelt gefeiert.

2. Mannschaft

TSV Güglingeovorn – TSV Botenheim 1:2
Wegen des Maiadags wurde die Partie bereits am Donnerstag den 25.05. ausgetragen. Der TSV Botenheim hatte Verständnis für den Spielverlegungswunsch von Güglinger Seite aus, dafür herzlichen Dank. Der TSV Güglingen zeigte eine gute Leistung, doch wie in den Spielen zuvor hatte man wieder mit der mangelnden Chancenverwertung zu kämpfen, Botenheim war effektiver und machte seine Dinger rein. Am Ende hieß es wie so oft in dieser Saison, gut gespielt und dennoch verloren.

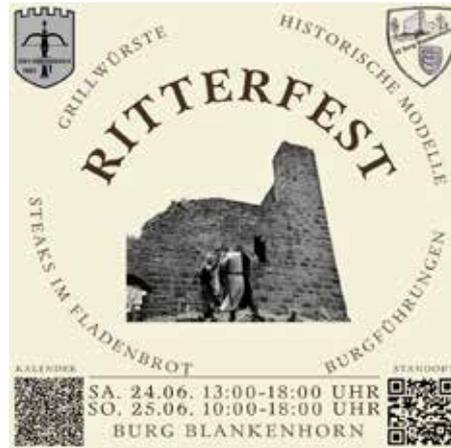


GSV Eibensbach 1882 e. V.

Ritterfest am 24. & 25.06.

In knapp 3 Wochen findet wieder unser allseits beliebtes Ritterfest in Kooperation mit der IG Burg Blankenhorn auf unserer altherwürdigen Burg Blankenhorn statt. Merkt euch jetzt den Termin vor und genießt am 24. & 25.06. neben einem abwechslungsreichen Kulturprogramm samt Burgführungen, historischen Modellen und einem kleinen Mittelaltermarkt auch unsere kulinarischen Leckerbissen, wie unser beliebtes Tzatziki-Steak im Fladenbrot oder das Stockbrot zum Selbergrillen an der Feuerstelle. Auf unserer Homepage gsv-eibensbach.de oder

auf unseren Social-Media-Kanälen findet ihr weitere Informationen zur Anreise und den Parkmöglichkeiten.



Der Flyer zum Ritterfest

Bewertungszeiten:

Samstags, 24.06.: 13:00–18:00 Uhr
Sonntags, 25.06.: 10:00–18:00 Uhr

Eibe verliert mit 0:4 gegen Spfr. Lauffen II

Bei sehr sommerlichen Temperaturen wollte man endlich den Klassenerhalt aus eigener Kraft festzurren und begann das Spiel auch sehr druckvoll. Man hatte einige Chancen, konnte den Ball aber mal wieder nicht im Tor unterbringen. Lauffen fand nach der Anfangsphase immer besser ins Spiel, auch da unsere Elf immer wieder sehr einfache Fehler machte und konnte mit dem Halbzeitpfiff das Führungstor erzielen. Nach der Halbzeitpause fing man sich zwei schnelle Tore, aufgrund der heißen Temperaturen konnte man dem Gegner nun nicht mehr wirklich was entgegensetzen und fing sich sogar noch den vierten Treffer. Alles in allem war es vor allem in der zweiten Halbzeit eine katastrophale Leistung und eine verdiente Niederlage. Nun gilt es in den letzten 2 Spielen nochmal Vollgas zu geben, um die Runde gut zu Ende zu bringen.

Saisonziel Klassenerhalt zwei Spieltage vor Schluss endlich erreicht

Aufgrund der Pandemie war von Anfang an klar dass diese Saison die Abstiegsregelung sehr dynamisch sein wird und bis zum Schluss unklar ist, wie viele Absteiger es genau sind, da auch die darüberliegenden Ligen miteinbezogen werden. Aufgrund der Ergebnisse auf den anderen Plätzen und in den darüberliegenden Ligen, ergibt sich nun aber das der GSV nicht mehr auf einen Abstiegs- oder Relegationsrang rutschen kann und damit nächstes Jahr wieder in der Kreisliga A3 antreten wird. Damit kann man zwei Spieltage vor Schluss den sicheren Klassenerhalt feiern, man möchte die Saison aber natürlich noch bestenfalls mit zwei Siegen beenden. Den Klassenerhalt werden wir gemeinsam mit euch Fans am letzten Heimspieltag, Samstag, den 10.06., feiern. Dazu sind natürlich alle Fans, Gönnern und Freunde des Vereins gerne eingeladen. Wir werden nach Spielende (ca. 17:30 Uhr) wieder gemeinsam grillen und die Saison ein wenig Revue passieren lassen.

Zweite gewinnt wildes Spiel gegen Beilstein mit 4:3

Bei sehr sommerlichen Temperaturen legte man gut los und lies den Ball in den eigenen Reihen anfangs gut laufen. Leider hörte man nach 15 Minuten damit auf und verlagerte sich

auf lange Bälle, was natürlich an den Kräften zehrte. Beilstein kam dadurch besser ins Spiel und war vor allem durch Konter über ihre schnellen Stürmer immer wieder gefährlich. So fing man sich zwei Gegentreffer noch vor der Halbzeitpause. Nach einer leidenschaftlichen Halbzeitpausenansprache fing sich unsere Elf und kam schnell zum 1:2 durch einen Elfmetertreffer von Markus Harr. Vorausgegangen war ein Foul an Florin Gheorghita. Postwendend lag man aber wieder mit 1:3 hinten, da man nicht resolut genug verteidigte. Nun begannen aber die Yilmazschen Minuten. Erst konnte Fatih Yilmaz per direkt verwandeltem Eckball auf 2:3 verkürzen, nur um zehn Minuten später mustergültig quer zu legen auf unseren Altstar Fahri Yesilyurt, welcher zum 3:3 einnetzte. In der 86. Minute war es dann wiederum Fatih Yilmaz, welcher nach einem Torwartfehler per Freistoßflanke zum vielmjubelten 4:3 ins lange Eck traf. Die positive Entwicklung, die durch Formschwankungen immer wieder kaschiert wird, nimmt weiter ihren Lauf. Wir hoffen diese Entwicklung mit in die letzten zwei Spiele und die kommende Saison nehmen zu können.

Vorschau:

Am Sonntag geht es zu den letzten beiden Auswärtsspielen für unsere beiden Teams. Unsere Zweite trifft um 15:00 Uhr in Stockheim auf den Tabellenführer Spfr. Stockheim. Unsere Erste spielt fast zeitgleich um 15:30 Uhr gegen den FSV Schwaigern III. Wir würden uns freuen, wenn ihr unsere Teams unterstützt!

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Ankündigung

Reitclub Güglingen e. V.



1. Güglinger Dressurtag am 1. und 2. Juli 2023

Am ersten Juliwochenende veranstaltet der Reitclub Güglingen auf der Reitanlage Fal-ler in Frauenzimmern einen Dressurturnier. Von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag werden zehn Prüfungen ausgetragen. Die jüngsten

Reiterinnen und Reiter zeigen im Führzügelwettbewerb ihr Können. In drei Prüfungen werden junge Pferde präsentiert. Am Samstagnachmittag gibt es eine Ponydressurprüfung der Klasse L**. Die besten Paare aus dieser Prüfung qualifizieren sich für die Kür-Prüfung am Sonntag, die zu ausgewählter Musik geritten wird. Neben dieser Prüfung bildet eine S*-Dressur am Sonntagnachmittag den Höhepunkt des Turnierwochenendes. Der Reitclub Güglingen freut sich nach drei Jahren coronabedingter Zwangspause auf zahlreiche Besucher. Für des leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt.

Reitverein Güglingen e. V.



Jetzt anmelden zum Zeltlager 2023

Es ist schon bald wieder soweit!

Unser diesjähriges Zeltlager für pferdebegeisterte Kinder und Jugendliche findet am 21. bis 23.07.2023 auf unserer Reitanlage in Güglingen statt.

Los geht es freitags ab 16.00 Uhr, das Ende ist sonntags gegen Mittag.

Auf dem Programm stehen viel Spiel, Spaß und alles rund um's Pferd (reiten, voltigieren etc.). Anmeldeformulare und nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage unter www.reitverein-gueglingen.de oder direkt im Reitstall in Güglingen in der Sägmühle.

Unser Zeltlager findet bei jedem Wetter statt! Kosten für Mitglieder des RV 50 €, für Nicht-Mitglieder 80 €.

Wir freuen uns schon auf euch!

Musikverein Güglingen e. V.



Musikalisches Maienfest 2023



Der Musikverein Güglingen hat mit seinen drei Kapellen auch 2023 wieder mit dafür gesorgt, dass das Maienfest seinen traditionellen Rahmen bekam. Neben Beiträgen auf der Bühne im Festzelt sowie beim Umzug war vor allem das Wecken und der Abschluss vor der Mauritiuskirche eine feste Größe im Terminplan der viertägigen Veranstaltung. Bei allen Auftritten konnten wir uns auf die starke Unterstützung unserer JungmusikerInnen verlassen. Viele Zuhörer genossen bei sommerlichen Temperaturen das bunte Programm vom Stimmungslied über Marschmusik bis hin zum Choral. Das Vorsitzendenteam dankt allen Beteiligten ganz herzlich für ihre Unterstützung, sowohl musikalisch als auch beim Verkauf am Samstagabend. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Gastgebern beim Wecken, die uns auf unserer Runde gut gestärkt haben.

Eine ausführliche Bildergalerie unserer Auftritte finden Sie auf unserer Homepage: www.musikverein-gueglingen.de.

Weinausschank mit Bewirtung auf dem Näser

Am Sonntag, 11.06.2023 übernimmt die Ü50-Gruppe des Musikverein Güglingen e. V. den Weinausschank auf dem Näser. Wir laden Sie herzlich ein, von 11–18 Uhr bei herrlicher Aussicht und frühlingshaften Temperaturen Teile des Sortiments der WG Cleebrohn-Güglingen zu verkosten. Ebenso gibt es rote Wurst, Käsebröte, Rührkuchen und alkoholfreie Getränke. Ab 14 Uhr sorgen die Musikerinnen und Musiker der Ü50-Gruppe zudem auch für die musikalische Unterhaltung der Gäste. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Der Countdown läuft!

Unser Konzert am 18. Juni 2023 steht jetzt kurz bevor.

Wir treffen uns – trotz Ferien – am Montag, 5. Juni um 19.15 Uhr im Musiksaal der Realschule. RT

Sommerkonzert des Liederkranz Güglingen 1837 e.V.

Blütenduft und Liebeszauber

Mitwirkende:
Jugendkammerchor des
Hartmanni-Gymnasiums
Liederkranz Güglingen
Adrian Fischer am Klavier

Gesamtleitung: Timo Ducati

**Sonntag 18. Juni 2023
um 18.00 Uhr im Ratshöfle**

Einlass um 17.30 Uhr
Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Naturwanderung im Kraichtal

Am Montag, 12. Juni laden wir zu einer Naturwanderung im Kraichtal ein.

Eine Wanderung mit Bettina Hartlieb führt uns durch geschwungene Weinberge, sagenumwobene Hohlwege und traditionelle Streuobstwiesen und zeigt uns das sagenumwobene Landschaftsjuwel Kraichgau.

Im Anschluss genießen wir ein rustikales Vesper mit einem Glas Wein in einer alten Scheune.

Wer nicht mitwandern kann, bleibt schon während der Wanderung in der Scheune bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Zum Startpunkt nach Kraichtal-Oberöwisheim bei Bettina Hartlieb fahren wir mit Privat-Pkws.

Interessante und spannende Geschichten über die Historie, den traditionellen Weinbau und die Artenvielfalt der Natur begeistern mit Sicherheit jeden Teilnehmer. Geselligkeit und gutes Essen aus der Region soll diesen Tag zu einem Erlebnis machen.

Teilnahmegebühr: 36,00 €, Abfahrt 13.30 Uhr Stadtgraben Güglingen Wanderzeit ca. 2,5 Stunden.

Anmeldung bis 7. Juni bei Brigitte Hahn, Tel. 07135/12378 oder bhahn24354@aol.com.

Brigitte Hahn

„Schwätzmiddag“ on Tour

Liebe Freundinnen unserer „Schwätzmiddage“. Im Juni können wir wegen der Schulferien den Vereinsraum in der Mediothek nicht nutzen. Deshalb haben wir als Alternative einen kleinen Ausflug geplant. Wir wollen zusammen das Lokal „Annabelle“ in Lauffen besuchen. Dieses befindet sich auf einem Hof zwischen Lauffen und Nordheim. Die Betreiber haben sich besonders auf Kartoffelgerichte spezialisiert. Wenn euch dies neugierig macht, kommt einfach mit. Dort bietet sich bestimmt auch viel Gelegenheit zum Schwätzen.

Wann: Mittwoch, 7. Juni 2023, Abfahrt 16:30 Uhr bei der Mediothek.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmelden kann frau sich bei Dorothee Hahn, Tel. 07135/932955.

Wir üben für unseren nächsten Auftritt

Die Gruppe „Tänzerische Gymnastik“ wurde eingeladen, im Juli bei einer Veranstaltung sich wieder einmal zu zeigen. Dafür sollten wir etwas intensiver üben. Bitte kommt deshalb zahlreich zu unserem nächsten Probenstermin am 13. Juni, 19:30 Uhr in den Übungsraum der Mediothek. Chr. Meisel

„Miteinander Zukunft gestalten“ – neues Leitthema des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.



Rund 1.200 ehrenamtliche Führungskräfte und Ehrengäste der LandFrauen trafen sich am Samstag, 13. Mai, in Stuttgart zum Verbandstag des LandFrauenverbandes

Württemberg-Baden e. V. Präsidentin Marie-Luise Linckh gab den LandFrauen das neue Leitthema bekannt. Unter dem Motto „Miteinander Zukunft gestalten“ wollen die LandFrauen in den kommenden Jahren den Blick

nach vorne richten und sich gemeinsam auf verschiedenen Ebenen einbringen. Sowohl innerhalb des Verbands als auch in Bereichen wie Nachhaltigkeit, Demokratie und Zusammenleben der Generationen sind Aktivitäten geplant. „Zukunft gelingt nur, wenn wir eine Atmosphäre des Aufbruchs schaffen, Neues denken und wagen, Traditionen überdenken. Wenn wir Zukunft haben wollen, muss nicht alles so bleiben wie es ist und darf nicht alles so bleiben, wie es ist“, gab Linckh den LandFrauen mit auf den Weg. Das Leitthema wird in vier Jahresthemen im Bildungsprogramm des Verbandes sowie in den Ortsvereinen in die Praxis umgesetzt. Das Jahresthema für 2024 lautet: „LandFrauen begeistern“.

Der Zukunftsforscher, Matthias Horx, begeisterte die Führungskräfte mit seinem Vortrag: „Zukunft ist eine innere Entscheidung“. Er meint: „Der ländliche Raum hat in unseren Zeiten ein erstaunliches Comeback, das zu einer Umbewertung unserer Lebensweisen führen könnte. Das, was früher „provinziell“ erschien, kann plötzlich neu in die Zukunft weisen. Pessimismus oder Optimismus sind nicht die wahren Zukunfts-Alternativen. Es geht um Possibilismus, ein Denken in praktischen Möglichkeiten. Frauen können das womöglich besser, während Männer sich gerne über alles aufregen.“

Zabergäuverein Sitz Güglingen



US-Pilot Ende März 1945 im Oberen Maisenhölzle (Wald) vergraben?

Am 24. März 2023 hat der Kulturkreis Hausen an der Zaber e.V. in einem Wäldchen zwischen Dürrenzimmern und Nordhausen ein Gedenkreuz für den US-Piloten Sheldon K. Anderson enthüllt. Der Pilot wurde auf den Tag genau 78 Jahre zuvor an dieser Stelle als Kriegsgefangener von fünf Nationalsozialisten, darunter Kreisleiter Richard Drauz, ermordet und anschließend dort verscharrt.

Wieso kam der Pilot in den Wald? Was war dort nach der Besetzung durch die Alliierten geschehen? Wo liegt der Tote jetzt? Wie wurde der Mord aufgeklärt? Wie ist diese Untat wieder ins Bewusstsein geraten? Wer war damals alles dabei? Wer hat beerdigt?

Die grausamen Umstände kamen nach und nach ans Licht. Manches bleibt rätselhaft, anderes hat sich glücklicherweise aufgeklärt. Günter Keller hat auf vielen Ebenen nach Informationen „gegraben“ und wird am Mittwoch, dem 7. Juni, in Frauenzimmern in der Pizzeria Pavarotti um 19.30 Uhr seine Ergebnisse vortragen. Öffnung des Raumes wird um 19.00 Uhr sein.

Verschiedenes

EJW Bezirk Brackenheim

Großer Spaß in den Ferien

Für Mädchen und Jungen bieten die Zeltlager des EJW Bezirk Brackenheim einen tollen Start in die Ferien – gemeinsam spielen, basteln, singen, am Lagerfeuer schnitzen und in biblische Geschichten oder den Katzenbachsee eintauchen. Aktuell sind noch Plätze frei. Die Anmeldung, die vollständige Ausschreibung und alle weiteren Angebote für Kinder und Jugendliche finden sich auf www.ejw-brackenheim.de

Mittwochswanderung am 7. Juni 2023

Treffpunkt Rathausplatz in Zaberfeld um 13.00 Uhr. Die ca. 7 km lange Tour startet beim Waldparkplatz Richtung Sulzfeld. Mit Wanderführerin Ch. Buchert (Tel. 0152/33535811) geht es auf schattigen Wegen durch den Sulzfelder Wald. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.



Aus dem Verlag

Erdbeerbowle

Herrlich spritzig und erfrischend: Fruchttige Erdbeerbowle mit Erdbeeren, Rum-Likör und Sekt. Mit Erdbeerbowle liegen Sie beim nächsten Gartenfest mit Sicherheit goldrichtig. Besonders lecker ist sie mit frischer Minze!

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

- Ziehzeit: über Nacht

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Silke Senft

Zutaten

- 1 kg frische Erdbeeren
- 250 g Zucker
- 200 ml Zitronensaft
- 200 ml Rum-Likör
- 0,7 Liter Mineralwasser mit Kohlensäure, gekühlt
- 1 Flasche Sekt (0,75 l) halbtrocken, gekühlt

Für die Dekoration:

- Erdbeeren auf Holzspießen (Länge abhängig vom Glasdurchmesser)
- Bio-Limettscheiben
- frische Pfefferminze am Stiel

Außerdem:

- Glas-Bowle
- Kelle
- Gläser

Zubereitung

Hinweis: Für 4-6 Personen

1. Am Vortag die Erdbeeren in einem Sieb abbrausen, putzen und je nach Größe halbieren oder vierteln.
2. Erdbeeren und Zucker in einer verschließbaren Dose mischen und abgedeckt über Nacht im Kühlschrank durchziehen lassen, dabei gelegentlich durchmischen.
3. Am Folgetag Erdbeeren, Zitronensaft und Rum-Likör in eine Glas-Bowle geben, erst das Mineralwasser langsam zugießen und vorsichtig umrühren. Dann den Sekt ebenso langsam zugießen.
4. Mit einer Kelle die Erdbeer-Bowle so in die Gläser schöpfen, dass ein paar Beeren mit ins Glas gelangen.
5. Gefüllte Gläser mit Limettscheibe, Pfefferminze und Erdbeerspießchen dekorieren.

Silkes Tipp: Die Erdbeerspieße sind nicht nur Deko, denn mithilfe der Spieße angelt man sich die marinierten Erdbeeren aus dem Glas. Für eine alkoholfreie Variante der Erdbeerbowle einfach den Rum-Likör weg-

lassen und den Sekt durch alkoholfreien Sekt ersetzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Spaghetti-Omelett mit Lauchzwiebeln

Jens Jakob macht ein Spaghetti-Omelett mit Lauchzwiebeln, Speck und Erbsen. Ein echter Kracher. Wunderbar würzig und knusprig - Sie werden begeistert sein.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 750, KJ: 3133, E: 21 g, F: 37 g, KH: 80 g

Koch/Köchin: Jens Jakob

Zutaten

- 400 g Spaghetti
- etwas Salz
- 6 EL Olivenöl
- 4 Lauchzwiebeln
- 100 g Speck, durchwachsen, nach Belieben
- 400 g Tomaten, passiert oder Dose
- etwas Pfeffer
- etwas Zucker
- 60 g Bergkäse
- 4 Eier (Größe M)
- 100 g Erbsen, TK
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Die Spaghetti nach Packungsanleitung in Salzwasser bissfest garen. Abgießen, abtropfen lassen und mit 2 EL Öl mischen (damit sie nicht kleben). Spaghetti abkühlen lassen (siehe Tipp)
2. Lauchzwiebeln putzen und kleinschneiden. Speck in Würfel schneiden.
3. Speck in einer Pfanne knusprig auslassen. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
4. Im Speckfett 1 EL Öl erhitzen (falls das Omelett ohne Speck zubereitet wird, 2 EL Öl erhitzen). Lauchzwiebeln darin andünsten. Tomaten zugeben. Mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen und ca. 10-15 Minuten köcheln und abkühlen lassen.
5. Käse fein reiben. Mit den Eiern in einer Schüssel verrühren. Speck und tiefgefrorene Erbsen zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Spaghetti und Tomatensoße untermischen.
6. Restliches Olivenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Spaghettimasse darin verteilen und gut andrücken, damit sich die Zutaten verbinden. Bei mittlerer Hitze ca. 10 Minuten braten. Anschließend wenden und weitere ca. 10 Minuten braten (Garzeit kann sich je nach Dicke des Omeletts verlängern bzw. verkürzen).
7. Omelett aus der Pfanne nehmen, in Stücke schneiden und servieren. Dazu passt Salat.

Tipp: Das Omelett eignet sich auch für Spaghetti- oder Nudelreste. Dann entfällt natürlich das Kochen der Nudeln.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR